

Fortbildung für Führungskräfte an evangelischen Schulen

2023 – 2025

Führungskräfte in evangelischen Schulen haben ein komplexes Aufgabenfeld zu bewältigen und prägen in besonderem Maße die Schule und ihre Entwicklung. Die Anforderungen in der Koordination von Schul-, Unterrichts-, und Personalentwicklung, die geforderten Kompetenzen im Verwaltungsmanagement, der Öffentlichkeitsarbeit und der Vernetzung sowie die spezifischen Anforderungen einer evangelischen Schule bilden ein eigenes Berufsprofil. Gut ausgebildete Leitungskräfte sind in der Lage, Schwerpunkte in der Schulentwicklung zu setzen. Sie sind dafür verantwortlich, Glauben und christliches Menschenbild im Zentrum des Schullebens zu halten und zu pflegen. Dies fordert starke und reflektierte Persönlichkeiten mit hoher sozialer Kompetenz.

In unserer „Fortbildung für Führungskräfte an evangelischen Schulen“ betrachten Sie in 9 Modulen verschiedene wichtige Aspekte Ihrer Führungsrolle und Arbeitsfelder. Sie reflektieren und trainieren wichtige Kommunikationstechniken für eine erfolgreiche Mitarbeiterführung.

*Unsere Fortbildung soll Sie in Ihrer täglichen Arbeit fachlich stärken und unterstützen und bietet zeitgleich die Gelegenheit für den Austausch mit Kolleg*innen, um den Auf- und Ausbau inter-schulischer Kontakte und Netzwerke zu stärken.*

Bitte planen Sie Ihre Teilnahme an allen **MODULEN** ein.

Zielgruppe

Alle mit Führungsaufgaben betrauten päd. und nichtpädagogischen Akteure an einer ev. Schule (Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen, Abteilungsleitungen Schulträger, Verwaltungsleiter, Geschäftsführer, Hortleitungen, etc.)

Kosten

Es fällt ein Eigenbeitrag von **150 € pro Modul** an. Fahrtkosten werden nicht übernommen. Der Beitrag beinhaltet jeweils die Teilnahme an der Fortbildung, die Übernachtung im Einzelzimmer und die Verpflegung laut Programm. Eine Nicht-inanspruchnahme einzelner Leistungen begründet keine Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages.

Anmeldung

Bitte bis zum 31.11.2022 über die Online-Anmeldung unter: www.ev-schulen-sachsen.de/veranstaltungen

Teilnehmer

25

Veranstalter

Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Franklinstr. 22
01069 Dresden
Telefon: 0351/4793306-10
E-Mail: schulstiftung@evlks.de

#zusammen_wachsen



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**
Hauptfach: Mensch

MODUL	Inhalt	Termin
1	Und es geht doch: Veränderungsprozesse wirksam und erfolgreich steuern <i>Martina Ramfeldt</i>	02. – 03.03.2023 Beginn: 13 Uhr/Ende: 14 Uhr
2	Gesprächsführung für Führungskräfte <i>Dr. Siegfried Rodehau</i>	22. – 24.06.2023 Beginn: 13 Uhr/Ende: 14 Uhr
3	Zeit- und Stressmanagement <i>Dr. Siegfried Rodehau</i>	16. – 18.11.2023 Beginn: 13 Uhr/Ende: 14 Uhr
4	Projektmanagement – ein Führungsinstrument zur garantierten Zielerreichung <i>Christian Vifian</i>	14. – 16.03.2024 Beginn: 14 Uhr/Ende: 12 Uhr
5	Rhetorik (Teil I) <i>Dr. Siegfried Rodehau</i>	13. – 14.06.2024 Beginn: 13 Uhr/Ende: 14 Uhr
6	Rhetorik (Teil II) <i>Dr. Siegfried Rodehau</i>	10. – 11.10.2024 Beginn: 13 Uhr/Ende: 14 Uhr
7	Seminar Präsenz, Präsentation, Stimme <i>Felix Powroslo</i>	20. – 21.03.2025 Beginn: 10 Uhr/Ende: 16 Uhr
8	Mitarbeitergespräche führen <i>Christian Vifian</i>	22. – 24.05.2025 Beginn: 14 Uhr/Ende: 12 Uhr
9	Gestaltung von Kommunikationsstrukturen in Schulen <i>Christian Vifian</i>	06. – 08.11.2025 Beginn: 14 Uhr/Ende: 12 Uhr

Termine und Themen im Überblick

Bitte planen Sie Ihre Teilnahme an allen **MODULEN** ein.

Ort

Klosterhof St. Afra Meißen

Freiheit 16 · 01662 Meißen



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**
Hauptfach: Mensch

Referent*innen

Martina Ramfeldt

Referentin Schulaufsicht der Ev. Schulstiftung in der EKBO (vorm. Schulrätin, Schulleiterin und Schulinspektorin)

Fortbildnerin und Trainerin für Führungskräfte

Unterrichtsqualitätsmanagerin – UQM DAPF (Dortmund), Coach im dvct, Berlin

Dr. Siegfried Rodehau

Doktor der Pädagogik. Langjährige Erfahrungen im Bereich der Wirtschaft, Erwachsenenbildung & Schule. Fortbildungsreferent der Evangelischen Schulstiftung in Bayern.

Coaching für den Bereich der beruflichen Weiterbildung

Lehrerfortbildungen (z. B. Methodentraining)

Felix Powroslo

Dipl. Schauspieler und Sänger, gastierte viele Jahre an Stadt- und Staatstheatern, von 2006 bis 2008 Blue Man in der Blue Man Group Berlin

seit etwa 10 Jahren Coachings/Trainings im Bereich der Künste und nicht-künstlerischen Kontexte

Konzert-Regisseur und Lehrer an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“

Trainingsschwerpunkte sind (Bühnen-)Präsenztraining, Präsentationstraining, Kommunikationstraining sowie Körper-Stimm-Training

Christian Vifian

Studium der Psychologie und Philosophie, unterrichtete zehn Jahre in der Lehrerbildung, leitete das Projekt „Einführung der Informatik an den Volksschulen“ des Kantons Bern

spezialisiert auf Leadership-Weiterbildungen von Führungskräften

ab 2005 die Führung der WKS KV Bildung

profunder Kenner der schweizerischen Bildungslandschaft mit Expertenwissen zum Thema „Schulen auf dem Weg zu Bildungsunternehmen“



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**
Hauptfach: Mensch

MODUL 1

Und es geht doch: Veränderungsprozesse wirksam und erfolgreich steuern

Zeitraum

02. – 03.03.2023

Referentin

Martina Ramfeldt

Während des Corona-Lockdowns haben wir es geschafft, den gesamten Unterricht unverzüglich auf das Lernen in Distanz umzustellen. Können wir aus diesen Erfahrungen für die nun anstehenden Veränderungsprozesse lernen?

Was verändert sich im Engagement der Beteiligten, wenn es nicht um Struktur, Plan und Maßnahmen geht, sondern ihre Gefühle, Bedürfnisse und Haltungen im Fokus stehen? Und wie kann ich Widerstand besser verstehen und ihn für den Veränderungsprozess nutzen?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns im Seminar ausführlich und setzen Erkenntnisse und Erfahrungen in eine praktische und schulindividuelle Planung um.



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**
Hauptfach: Mensch

Gesprächsführung für Führungskräfte

Zeitraum

22. – 24.06.2023

Referent

Dr. Siegfried Rodehau

Führungskräfte in der Schule führen eine Vielzahl von unterschiedlichen Gesprächen (z. B. Kritikgespräch, Zielvereinbarungsgespräche, Delegationsgespräche) mit unterschiedlichen Zielgruppen (z. B. Trägervertretungen, Kolleg*innen, Eltern). So ist es wichtig, den Charakter der einzelnen Gesprächstypen zu kennen. Lernen Sie in der Fortbildung idealtypische Abläufe für gelingende Gespräche kennen und damit eine in der Praxis bewährte Strukturierung. Zudem wird es Gelegenheiten geben, einzelne Gesprächssequenzen zu üben und zu reflektieren. Bringen Sie Ihre konkreten „Gesprächsanlässe“ mit. Bauen Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter aus – denn erfolgreiches Leiten heißt erfolgreich zu kommunizieren. Erweitern Sie Ihren Methodenkoffer – gerade auch wenn es um das Führen von „heiklen“ Gesprächen geht.

Inhalte der Fortbildung

- Damit Sie gute Gespräche führen können – hilfreiche Gesprächsstrukturen für alle Fälle
- Weitere Erfolgsfaktoren für wirksame Gespräche
- Gut mich selbst zu kennen – meine persönlichen Herausforderungen im Hinblick auf Gespräche führen
- Wenn es schwierig wird – konkrete Werkzeuge für heikle Situationen



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**
Hauptfach: Mensch

Zeit- und Stressmanagement

Zeitraum

16. – 18.11.2023

Referent

Dr. Siegfried Rodehau

Als Evangelische Schule bieten wir einen Raum, in dem wir erfahren dürfen, wie gelingendes Leben aussehen kann. Dazu gehört auch, wie gut wir mit unserer Zeit und unseren Belastungen umgehen. Dabei richten wir den Blick nicht nur auf den einzelnen Menschen, sondern auf das System „Schule“. Zeit- und Stressmanagement, das nur am Individuum ansetzt, greift zu kurz. Lernen Sie kennen, welche immense Bedeutung Ihre Vision von Ihrem Leben für Ihren Umgang mit Zeit- und Stress hat und wie die Vision von Ihrem Leben Sie beflügeln kann, achtsam mit sich (und anderen) umzugehen. Zudem profitieren Sie von einem Ideenpool, aus dem Sie die für Sie passenden Anregungen auswählen, damit der konkrete Umgang mit Zeit und Belastungen für Sie in Zukunft schöner und leichter wird.

Inhalte der Fortbildung

- Notwendig Achtsamkeit und 4-fache Perspektiven: Ich, Wir, Schule/Rahmenbedingungen, Gott und Verhältnisse, Verhalten, Haltung, Halt
- Echter Wohlstand – Mein Kompass nicht nur in „stressigen“ Zeiten
- Mein Stress-Profil
- Eine geniale Frage: Meine Vision von meinem Leben
- Ideen-Pool zum Kennenlernen und Auswählen: Konkrete Anregungen für mich



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**
Hauptfach: Mensch

Projektmanagement – ein Führungsinstrument zur garantierten Zielerreichung

Zeitraum

14. – 16.03.2024

Referent

Christian Vifian

Projektmanagement umfasst alle Bestrebungen, die dafür nötig sind, um ein konkretes Projekt zu planen, zu koordinieren, zu kommunizieren und strukturiert zu realisieren. Das Projektmanagement ist dafür verantwortlich, dass die festgelegten Ziele mit den dafür zur Verfügung stehenden Ressourcen (personelle und finanzielle) in der passenden Zeit erreicht werden.

Dabei gilt: Je besser ein Projekt organisiert, strukturiert und kommuniziert wird, desto grösser ist die Motivation aller Beteiligten.

Lernziele

1. WISSEN

Die Teilnehmenden kennen:

- verschiedene Projektmethoden,
- die wichtigsten Aspekte des Projektmanagements, wie Projektziele, Terminplanung, Ressourcenplanung, Flussdiagramme, Organigramme, Checklisten,
- den Zusammenhang eines erfolgreichen Projektmanagements und der Motivation aller Beteiligten,
- den Unterschied zwischen permanenten Aufgaben und Projekten,
- mögliche Stolpersteine

2. FÄHIGKEITEN

Die Teilnehmenden sind in der Lage:

- Einsatzmöglichkeiten von Projektmanagement in ihrem Berufsalltag zu erkennen,
- aus den verschiedenen Projektmethoden die für ihre Schule geeignete auszuwählen,

- Projekte zu organisieren, strukturieren und kommunizieren (von der Projektidee zum Projektauftrag und zur Projektdurchführung),
- ein kleines, konkretes Beispiel-Projekt zu skizzieren (während des Seminars)

3. HALTUNG

Die Teilnehmenden erfahren das Projektmanagement als ein wichtiges und effizientes Führungsinstrument, vernetzen sich, reflektieren Erfahrungen und tauschen sich aus



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.
Hauptfach: Mensch

Rhetorik – Teil I

Zeitraum

13. – 14.06.2024

Referent

Dr. Siegfried Rodehau

Die Sprache ist eines der wirkungsvollsten Werkzeuge einer Pädagogin/eines Pädagogen. Deshalb ist es umso wichtiger, seine professionelle Körpersprache und Stimme kontinuierlich weiter zu entwickeln. Gewinnen Sie ein Mehr an Sicherheit in Ihren kommunikativen Kontexten. Lernen Sie, wie Sie andere Menschen noch besser von sich und Ihren Inhalten überzeugen können.

Gehen Sie professionell mit Fragen um. Bauen Sie Ihre Fähigkeiten aus mit verbalen Angriffen und Widerständen umzugehen. Lernen Sie die Tricks der „schwarzen Rhetorik“ kennen, damit Sie sich dadurch weniger verunsichern lassen. Durch diesen Rhetorikkurs werden sich nicht schlagfertiger (weil wir nicht zuschlagen wollen), sondern Sie üben flexibler und souveräner mit heiklen Gesprächssituationen umzugehen. In diesem Rhetorikkurs geht es nicht darum, sich irgendetwas, was bei andern scheinbar wirksam ist, anzutrainieren, sondern – stimmig zu Ihrer Person und Persönlichkeit – Ihre sprachliche Ausdrucksweise zu stärken. So knüpfen wir bei den Inhalten sehr bewusst bei Ihnen und Ihren sprachlichen Kontexten an.

Inhalte Teil I:

- Grundlagen der Rhetorik (Körperhaltung, Mimik, Gestik, Blickkontakt, Bogensätze, 3-A-Technik, usw.)
- Sympathie aufbauen
- Selbst-Sicher auftreten (auch wenn der Faden verloren geht)
- Professionelles Fragenstellen
- Sprachliche Mini-Interventionen
- Mit der Macht der Bilder und Emotionen arbeiten



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**
Hauptfach: Mensch

Rhetorik – Teil II

Zeitraum

10. – 11.10.2024

Referent

Dr. Siegfried Rodehau

Inhalte Teil II:

- Meine High-Lights: Was ich gut umsetzen konnte (in Bezug auf Modul 1)
- Die gute Rede: rhetorische Stilmittel, Aufbau, Einstieg und Abschluss
- Change-Stories: Wenn Sie Veränderung anstoßen wollen
- Souveräner Umgang mit Angriffen und Widerständen u.v.m.

Arbeitsweise Teil I und II

Lernen mit Spaß. Sie bekommen immer wieder kleine Mini-Inputs, die wir im Anschluss praktisch erproben. Probieren Sie sich aus. Bekommen Sie immer wieder Feedback und verbessern Sie sich kontinuierlich. Wir werden viel Zeit zum Üben haben, denn auch und gerade bei der Rhetorik gilt: Übung macht den Meister. Setzen die gelernten Inhalte von Modul 1 in der Zwischenzeit bis Modul 2 um. In Modul 2 nehmen wir Ihre Erfahrungen wieder auf und Sie haben die Gelegenheit bereits Bekanntes zu vertiefen und weitere neue Inhalte kennenzulernen.



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**
Hauptfach: Mensch

Seminar Präsenz, Präsentation, Stimme

Zeitraum

20. – 21.03.2025

Referent

Felix Powroslo

Ziel des Trainings ist es, mit den Teilnehmer*innen ein authentisches, sicheres und (bühnen-)präzises Auftreten zu üben, sowie Vorträgen und Präsentationen eine zielführende und kraftvolle Dramaturgie zu geben.

Induktives Arbeiten: Authentizität ist sehr wichtig, daher verbietet es sich den Teilnehmer*innen Techniken oder Formen „überzustülpen“. Es gilt vielmehr den individuellen Stil und die Form von innen heraus, induktiv mit den Teilnehmer*innen zu erarbeiten.

Wichtigste Mittel sind Übungen für die Sensibilisierung für meist unbewusste innere und äußere Vorgänge, Reaktionen und Handlungen, und das Trainieren von Präsenz, Ausdruck und Stimme unter intensivem, differenzierten Feedback in wertschätzender Atmosphäre.

Inhalte des Seminars

- Warm-up und Sensibilisierungsübungen zu Körper, Atem, Stimme und Raum
- allgemeine Übungen zu (Bühnen-)Präsenz, Haltung, Stimme in der Gruppe

Übungen (z. B. Rollenspiele u. ä.) zu Themen wie:

- Wie reagiert mein System darauf im Fokus zu stehen, unter Druck zu geraten?
- Was steht mir im Wege, mich in der Vortragsituation „richtig wohl“ zu fühlen?

- Wie werde ich möglichst „sichtbar“, „spürbar“, konturiert für mein Publikum, und wenn ich das werde, wie reagiert mein Körper darauf?
- Wie wirken diese bewussten und unbewussten Reaktionen auf andere? Wie kann ich sie beeinflussen?
- indiv. Einzeltraining in Kleingruppen und im Plenum anhand (von den Teilnehmer*innen) mitgebrachter Vorträge/Präsentationen/Gesprächssituationen etc.



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**
Hauptfach: Mensch

Mitarbeitergespräche an evangelischen Schulen

Zeitraum

22. – 24.05.2025

Referent

Christian Vifian

Mitarbeitergespräche haben sich als wichtiges Führungs- und Personalentwicklungsinstrument in vielen Kontexten bewährt. Es ist von der Haltung des Miteinanders und des gegenseitigen Lernens geprägt, bei dem auch religiöse Fragestellungen ihren Platz haben können. Es gilt, Spiel- und Entfaltungsräume auszuloten, da sich gute Führung auch darin zeigt, inwiefern es gelingt, das Potenzial der Mitarbeitenden zur Entfaltung zu bringen.

Lernziele

1. WISSEN

Die Teilnehmenden kennen:

- den theoretischen Hintergrund des Einsatzes von Mitarbeitergesprächen in der Führungsarbeit,
- die wichtigsten, verschiedenen Arten von Mitarbeitergesprächen (Anerkennungs-, Kritik-, Konflikt-, Zielvereinbarungsgespräch, usw.)
- den direkten Zusammenhang eines Mitarbeitergesprächs und der Kommunikation
- die Bedeutung von Feedback auf ein Mitarbeitergespräch

2. FÄHIGKEITEN

Die Teilnehmenden sind in der Lage:

- je nach Situation die „richtige“ Art des Mitarbeitergesprächs anzuwenden,
- den gesamten Prozess eines Mitarbeitergesprächs zu planen und erfolgreich umzusetzen: Vorbereitung (Aufbau), Durchführung, Nachbereitung,

- die relevanten Schlussfolgerungen aus einem Mitarbeitergespräch zu ziehen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten,
- mit Rückmeldungen zum Gespräch selbstkritisch und konstruktiv umzugehen,
- das Mitarbeitergespräch als ordentlichen Bestandteil der Führungsarbeit zu etablieren

3. HALTUNG

Die Teilnehmenden:

- sind sich bewusst, dass das Mitarbeitergespräch eines der wichtigsten Führungsinstrumente ist,
- sind sich im Klaren über die allgemeine und spezifische Wirkung von Mitarbeitergesprächen



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**
Hauptfach: Mensch

Gestaltung von Kommunikationsstrukturen in Schulen

Zeitraum

06. – 08.11.2025

Referent

Christian Vifian

Kommunizieren ist weit mehr als informieren!

Wir leben im Informationszeitalter. Noch nie war Information so schnell, günstig, zeit- und raumabhängig abrufbar. Das Informationszeitalter hat uns aber nicht nur Vorteile gebracht. Immer häufiger klagen Leute über die kaum bis nicht mehr zu bewältigender Informationsflut. Erschwerend kommt dazu, dass Kommunikation zunehmend mit Information verwechselt oder gar gleichgestellt wird. Dabei ist Kommunikation weitaus mehr als Information, denn Kommunikation ist nichts Geringeres als der Schlüssel zu einer gelebten

Schulkultur. Eine nachhaltig gute Kommunikation kann aber nur in – für alle Beteiligten – transparenten und verbindlichen Strukturen aufgebaut und gepflegt werden.

Lernziele

1. WISSEN

Die Teilnehmenden kennen:

- den Unterschied zwischen Information und Kommunikation,
- die Bausteine einer erfolgreichen Kommunikation,
- den Zusammenhang zwischen Kommunikationsprozessen und -strukturen,
- die Bedeutung einer guten Kommunikationsstruktur für ein förderliches Schulklima,
- die Rolle von Sender/Empfänger in der Kommunikation

2. FÄHIGKEITEN

Die Teilnehmenden sind in der Lage:

- die Schlüsselfaktoren einer erfolgreichen Kommunikation anzuwenden und zu steuern,

- Kommunikationsfallen zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren,
- Nachrichten und Botschaften auseinanderzuhalten und „richtig“ zu interpretieren,
- bei Missverständnissen konstruktiv zu intervenieren,
- die für Ihre Schule relevanten Kommunikationsprozesse zu definieren und eine adäquate Kommunikationsstruktur zu gestalten

3. HALTUNG

Die Teilnehmenden:

- reflektieren immer wieder ihr eigenes Kommunikationsverhalten,
- sind sich über die Kraft und Wirkung von „Worten“ bewusst



SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**
Hauptfach: Mensch